

# 1893-Geflüster



**Wir brauchen nur Ihre Augen und Ohren,  
Ihre Stimme und Ihr Herz**

Bei der Vertreterwahl geht es um den wichtigsten Platz in Ihrem Leben: um Ihre Wohnung und das Wohnumfeld. Deshalb ziehen wir alle Register und schicken nun sogar unsere Gisela in den Wahlkampf.

Damit die 1893 im Sinne ihrer Mitglieder handelt, braucht sie Ihre Augen und Ohren, Ihre Stimme und Ihr Herz. Nur, wenn Sie sehen, hören, fühlen und ansprechen, was für unsere 1893 wichtig ist, können Vorstand und Aufsichtsrat danach handeln. Für die Vertreterwahl im Juni fehlen noch Kandidatinnen und Kandidaten. Deshalb bitten wir Sie, dass Sie sich bewerben. Noch bis zum 7. Mai nehmen wir Ihren Wahlvorschlag entgegen. Vielleicht überzeugen Sie auch eine Nachbarin oder einen Nachbarn.

Die Mitglieder wählen zwischen dem 26. Mai und dem 9. Juni per Briefwahl. Werden Sie als Vertreterin oder Vertreter gewählt, entscheiden Sie selbst, wie sehr Sie sich einbringen. Vielleicht setzen Sie sich für Ihr Wohnumfeld ein oder nutzen Ihre Stimme für die, die sich nicht trauen oder nicht mehr die Kraft dafür haben. Vielleicht tun Sie etwas für die Kinder im Wohngebiet oder stärken das Miteinander. Für Ihre Themen können Sie zum Beispiel die regelmäßigen Vertretergespräche mit dem 1893-Vorstand nutzen. Einmal im Jahr laden wir Sie zur Vertreterversammlung ein. Das ist das einzige Muss. Über alles andere entscheiden Sie selbst. ■

**EXKLUSIV  
FÜR UNSERE  
MITGLIEDER**



**GISELA SUCHT  
SIE ALS  
KANDIDAT/IN**

Schneiden Sie die Postkarte  
aus und bewerben Sie sich  
auf der Rückseite als  
Kandidatin oder als Kandidat.  
Wir freuen uns auf Sie.  
Gisela natürlich auch ☺



# DIE FAIRMIETUNGSQUOTE STEIGT UND STEIGT

In den meisten Quartieren ist sie fast bei 100 Prozent



Mit dieser Kampagne vermarkten wir derzeit die letzten 26 Wohnungen im Kopernikusring in Finow.  
*Foto: Olga Shtono – Dreamstime*



Deutsche Post  
ANTWORT

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

EBERSWALDE 1893 eG

Ringstraße 183

16227 Eberswalde

[www.1893-wohnen.de](http://www.1893-wohnen.de) | [MAIL](mailto:willkommen@1893-wohnen.de) [FON 03334 304-0](tel:03334304-0)

1893-VERTRETERWAHL 2021

Ich möchte kandidieren.

Als Kandidatin/en schlage ich vor:

Vor- und Zuname, Anschrift

Nur 1893-Mitglieder können sich als Vertreterin oder  
Vertreter zur Wahl stellen. Ehe- oder Lebenspartner/  
innen, die kein Mitglied sind, können nicht kandidieren.

Einsendeschluss: 7. Mai 2021

Kurz darauf bekommen Sie dann  
auch schon Post von uns.

Letzte  
Chance  
auf Finow



Es gibt trotzdem noch viel zu tun.

... vor allem im Brandenburgischen Viertel. Das, was die Leute über das Viertel denken, hat sich schon verbessert. Aber fragen Sie sich doch mal selbst. Wenn Sie nicht im Viertel wohnen: Würden Sie jemandem empfehlen, dort hin zu ziehen? Falls Sie jetzt NEIN sagen, waren Sie vielleicht lange nicht dort. Es tut sich nämlich viel. Sein Ruf wird dem aber immer noch nicht gerecht. Damit sich das ändert, müssen wir noch mehr über das Viertel sprechen. Sie können mithelfen. Empfehlern Sie Ihre 1893 im persönlichen Gespräch und geben Sie gern mal eine Bewertung bei google ab. QR-Code scannen und bewerten. ■



SCAN ME

IMPRESSUM

1893-Geflüster – Mitgliederjournal  
der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG,  
Ringstraße 183, 16227 Eberswalde  
Telefon: 03334 304-0, Fax: 03334 304-238  
E-Mail: [willkommen@1893-wohnen.de](mailto:willkommen@1893-wohnen.de) | Internet: [www.1893-wohnen.de](http://www.1893-wohnen.de)

V. i. S. d. P.: Volker Klich · Redaktion: Claudia Riethbaum  
Redaktionsschluss: 08.04.2021

Texte: Christin Hering – [www.christin-hering.de](http://www.christin-hering.de)

Fotos/Grafiken: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG,  
ATMO Designstudio, Olga Shtono – Dreamstime,  
Torsten Stapel, Jan Gaßner

Layout: MXM Design GmbH Berlin-Brandenburg

Auflage: 3.600 Stück

Zuschriften und Anregungen richten Sie bitte an die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG.

Wenn Sie nicht im Brandenburgischen Viertel wohnen, dann schauen Sie sich mal um in Ihrem Haus. Sind da noch Wohnungen frei? Kaum, oder? Wenn mal jemand auszieht, kommen auch schnell wieder neue Nachbarn, stimmt's?

Wir haben sehr viel Leerstand abgebaut. Der Plan, erst die Quartiere mit dem geringsten Leerstand aufzufüllen und uns dann BRAND.VIER zuzuwenden, ist aufgegangen.

Aber auch hier läuft's seit zwei Jahren sehr gut. Frisch hergerichtete Wohnungen sind schnell vermietet. Und bei den sanierten Wohnungen rechnen wir uns ähnliche Erfolge aus. Die Havel-landstraße hat's vorgemacht.

#### Geheimnis Wohnungskollektion

Viele leere Wohnungen vom gleichen Typ: Vor diesem Problem standen wir in Finow in der Ringstraße vor drei Jahren. Warum also nicht ein Paket schnüren und alle Wohnungen zusammen vermarkten? Wir richteten sie her und entwickelten unsere erste Wohnungskollektion. Wir nannten sie „Finde deinen Heimathafen“. Natürlich erinnerte die Ausstattung an Sonne,

Strand und Meer. Wohnungen, die 15 Jahre leer standen, waren innerhalb von sechs Wochen komplett vermietet. Das war ein Riesenerfolg und für uns ein echtes Aha-Erlebnis.

Die Strategie mit der Wohnungskollektion ist für uns längst Normalität. In der Havel-landstraße im Brandenburgischen Viertel nannten wir sie WELCOME TO BOOMTOWN EBERSWALDE. Eine Musterwohnung hat die Vermarktung komplett

gemacht. Und es gab sogar einen Online-Rundgang. Alle Wohnungen waren vermietet, bevor das Haus überhaupt fertig war.

Im Kopernikusring in Finow vermarkten wir derzeit den Heimathafen Teil 2 mit 26 Wohnungen. Wieder gibt's eine Musterwohnung. Zum Redaktionsschluss waren die ersten schon eingezogen. Nur noch sechs Wohnungen waren ohne Reservierung. Klappt alles, ist auch Finow voll vermietet.

Natürlich wird's auch in der Cottbuser Straße im Brandenburgischen Viertel wieder eine Wohnungskollektion mit Musterwohnung geben. ■

#### Was haben Sie als Mitglied davon, wenn fast alle Wohnungen vermietet sind?

Ein wunderbares Samentütchen. Nein, das steht natürlich nur für die vielen Dinge, die wir dank hoher Fairmietungsquote in die 1893 zurückgeben können. Eine Genossenschaft gibt ihre Gewinne nämlich direkt zurück ins Unternehmen.

Wir können also einiges investieren: In gute Wohnungen und in ein lebenswertes barrierearmes Umfeld. Das kann vieles sein: Mobilität, Miteinander, durchdachte digitale Abläufe, Kunst und Kultur, Nachhaltigkeit, Teilhabe und Klimaschutz. Mit diesem Samentütchen hier können wir alle ganz einfach Bienenfutter anbauen – auf dem Balkon oder im Garten. Damit die Insektenhotels, die wir schon an vielen Stellen aufgebaut haben, auch genug Buchungen erhalten. Denn was nützt eine Bruthöhle, wenn's in der Nähe nicht ausreichend Futter gibt? ■

Also mitmachen und Bienen schützen.



Im Spätsommer sind Sie wieder ganz besonders gefragt

Unsere nächste Mitgliederumfrage steht kurz bevor. Die letzte gab's 2019. Im Spätsommer verschicken wir neue Fragebögen an Sie – verbunden mit der großen Bitte, uns ehrlich die Meinung zu sagen. Natürlich sind Ihre Antworten anonym. Dank eines Codes erkennen wir aber, aus welchen Aufgängen welche Antworten kommen. So können wir zielgerichtet reagieren. ■

#### 1 Gisela sucht Sie als Kandidat/in!

Wir brauchen nur Ihre Augen und Ohren, Ihre Stimme und Ihr Herz

#### 2-3 Die Fairmietungsquote steigt und steigt

In den meisten Quartieren ist sie fast bei 100 Prozent

#### 4-5 In der WERFT rollt was vom Stapel

Der Kreativstandort in der Prignitzer Straße entwickelt sich

#### 6 Dein Erdmännchen Club

Wir schreiben eine Postkarte

#### 7 Genossenschaftsleben 2021

#### 7 Wo stehen diese Häuser

Mitgliederaufruf zum Rauskramen von alten Bildern und Geschichten über unsere Genossenschaft

#### 8 Service bei der 1893



"finE dezentral" im Oktober in der Prignitzer Straße. Udo Muszynski entwickelt hier die WERFT und hat sich selbst mit seiner Agentur mescal angesiedelt. Neben seinen Büroräumen, einem kleinen Studio und der Galerie Fenster ist noch Platz für gute Ideen, Künstlerinnen und Künstler, für kreative Unternehmen und für Coworking.  
Foto: Torsten Stapel

## IN DER WERFT ROLLT WAS VOM STAPEL

Der Kreativstandort in der Prignitzer Straße entwickelt sich



Eine tolle Nachricht gleich hier vorne:

Am 10. Juni öffnet unsere Galerie Fenster. Endlich. Sie ist fast ein bisschen in Vergessenheit geraten in den vergangenen Monaten. Aber hinter den Kulissen ist viel passiert. In der WERFT – das ist ja das Zuhause der Galerie Fenster in der Prignitzer Straße 50 – gibt es jetzt ein schnuckeliges kleines Studio, in dem Galerist Udo Muszynski seinen wöchentlichen Kultur-Newsletter dreht. Dieses kleine Studio bereichert auch die Büroflächen in der WERFT. Falls Sie also darüber nachdenken, ob Sie sich in der WERFT einmieten sollten, beziehen Sie gern auch das Studio in Ihre Überlegungen ein.

Die Kultreihe *Guten Morgen Eberswalde* nutzt ein größeres Studio. Auch im Mai sind noch weitere STUDIO HALBELF-Ausgaben in der Alten Post in der Innenstadt geplant. Udo Muszynski setzt also weiterhin auf die Online-Übertragung, hofft aber jeden Monat neu, dass er die Samstagskultur wieder für Publikum öffnen kann. Vielleicht auch mal wieder auf der WERFT - zum Beispiel auf der Freifläche vor dem Haus.

**Und was passiert nun genau in der Galerie?**  
Ab dem 10. Juni öffnet sie jeden Donnerstag von 17 bis 21 Uhr. Udo Muszynski und sein Team planen Einzelführungen und immer um



19 Uhr eine Veranstaltung im Mini-Format – eine Lesung, ein Gespräch, vielleicht auch mal Kino oder ein kleines Konzert. Bis Ende September soll der Donnerstag ein fester Termin im Viertel bleiben. Was danach passiert, entscheidet das Team je nach Situation. Den Anfang machen noch einmal die Jazz-Grafiken von Matthias Schwarz. Nach vier Wochen wechselt die Ausstellung. Vielleicht entsteht auch eine Open-Air-Präsentation auf der Freifläche vor der WERFT. ■



*Wir freuen uns über jeden kleinen Schritt.*



## Noch mehr Kunst und Kultur für's Viertel

Sie wissen ja: Wir finden, dass so ein großes Viertel wie BRAND.VIER unbedingt auch Kunst und Kultur braucht. Deshalb gibt es die Galerie Fenster. Und deshalb wollen wir es in den sanierten Häusern unbedingt mit Kunst probieren. Über die Jahre entsteht daraus vielleicht eine große BRAND.VIER-Kunstausstellung mit Führungen durch's Viertel. In der Havellandstraße hat Gudrun Sailer den Anfang gemacht. Ihre keramischen Reliefs hüten dort das Haus und sind den Bewohnerinnen und Bewohnern schon richtig ans Herz gewachsen. Manch einer erzählt ihnen vielleicht im Vorbeigehen schon von seinem Tagwerk, verabschiedet sich beim Verlassen des Hauses oder begrüßt sie beim Ankommen.

Wer weiß, was die schon alles gehört und gesehen haben. Wenn erst der Gemeinschaftsraum in Betrieb geht, kommen noch ganz viele Nachbarschaftsgeschichten dazu. ■



Huch, schon wieder Mai...

Diese keramischen Reliefs mit Pflanzen, Tieren und Menschen von Gudrun Sailer verzieren jetzt die Eingangsbereiche in der frisch sanierten Havellandstraße. Manch eine und manch anderer hat schon gute Hausgeister in ihnen erkannt. Geschichten und Erinnerungen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern zu den Kunstwerken einfallen, sollen im Laufe dieses Jahres Teil unserer Einweihungsfeier sein. Foto: Torsten Stapel

Liebe Cottbuser Straße,  
du bekommst jetzt ganz viel Aufmerksamkeit.  
In deinen Aufgängen 1 bis 7 räumen wir erstmal alles schön aus - von ganz unten bis ganz oben. Wir schaffen Platz für die vielen Handwerker, die du bald kennenlernen wirst. Manche werden sehr grob sein, andere gleichen das Grobe wieder aus. Manchmal wird's etwas schmerzlich sein, manchmal richtig wohltuend und befreidend. Alle haben das gleiche Ziel: Sie verpassen dir einen zweiten Frühling. Wenn alles schick ist, wirst du viele neue 1893-Mitglieder kennenlernen, die bei dir einziehen.

Aber keine Sorge: Sieben von ihnen kennst du schon.

Die kommen nämlich wieder zurück ☺

# DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB

## Wir schreiben eine Postkarte

Im letzten 1893-Geflüster haben wir dir von Brieffreundschaften erzählt. Diese Postkarte kannst du an einen Freund oder eine Freundin schicken. Vielleicht ist er oder sie noch gar nicht Mitglied im Erdmännchen Club. Dann schreib' am besten gleich hinten drauf, wie er oder sie auch ein Erdmännchen werden kann.

So geht's!

### 1. Postkarte ausschneiden

Weil die Postkarte noch keine richtige Rückseite hat, klebst du sie einfach auf weißes oder farbiges Papier.



### 2. Rückseite aufzeichnen

Hinten drauf ist Platz für die Briefmarke, für die Adresse deines Freundes oder deiner Freundin und für das, was du schreiben möchtest. In der Mitte ist meist ein langer Strich. Unten muss ein Rand von 15 Millimetern bleiben. Den braucht die Post zum Codieren. Hier siehst du, wie das aussehen kann.



Kommst du mit in den Erdmännchen Club?



„Erdmännchen-Mama“ Janice Fischer organisiert unser Genossenschaftsleben für die Großen und den Erdmännchen Club für die Kleinen. Foto: die 1893

### 3. Postkarte schreiben

Bei der Adresse können dir bestimmt Mama, Papa, Oma oder Opa helfen. Wenn du nicht weißt, was du schreiben sollst, geht vielleicht das hier:

Liebe Sophie,

kennst du schon den Erdmännchen Club?  
Das ist ein Club für Kinder aus Eberswalde.  
Mir gefällt es da total gut. Wir basteln  
zusammen oder machen Ausflüge.  
Hier können dich deine Eltern per Whatsapp  
anmelden: 0173 71 57 925

Dein Tim

### 4. Briefmarke drauf kleben

Du brauchst eine Briefmarke für 60 Cent, wenn du die Karte mit der Post schicken möchtest. Oder du gehst zur Wohnung von deinem Freund oder deiner Freundin und steckst den Brief direkt in den Briefkasten. Dann reicht es, wenn du eine Marke malst.



Das ist keine gültige Briefmarke.  
Foto: die 1893

# GENOSSENSCHAFTSLEBEN 2021

## Wir kochen zusammen Mi, 26. Mai, 17 Uhr

Simon von der Kochkommode kennen Sie schon von unserem Oster-Menü. Da gab's Blumenkohl-Pasta und Kaiserschmarrn. Jetzt treffen wir uns mit ihm in einer **Online-Konferenz** und kochen gemeinsam.

Einfach bis zum 19. Mai bei Janice Fischer anmelden. Dann erhalten Sie die Zutatenliste und den Link zur Kochkonferenz ☺



## Kunst und Kultur im Viertel Do, 10. Juni, 17 Uhr

Die Galerie Fenster öffnet wieder mit **Einzelführungen – immer donnerstags, 17 Uhr.** Die Jazz-Grafiken von Matthias Schwarz machen noch einmal den Anfang.

Für 19 Uhr ist eine kleine Veranstaltung geplant.  
BRAND.VIER | Prignitzer Straße 50



## Lauschen und Schlemmen Mi, 9. Juni, 17 Uhr

Torsten Pelikan von Globus Naturkost in der Michaelisstraße möchte mit uns über den Tellerrand schauen. In einem **Online-Vortrag** berichtet er über weltweite Probleme in der Landwirtschaft und zeigt uns, welche Lösungsansätze es bereits gibt. Natürlich verbinden wir das Angenehme mit dem Wichtigen.

Wer sich bei Janice Fischer bis zum 1. Juni anmeldet, kann sich vorher im Laden von Torsten Pelikan ein kulinarisches Paket abholen und während des Vortrags schlemmen.



Anmelden und  
Nachbarn online treffen  
bei Janice Fischer.  
janice.fischer@1893-wohnen.de  
03334 304-17



## Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, wenn Sie alte Bilder und Geschichten über unsere Genossenschaft rauskramen. Wir möchten gern im nächsten 1893-Geflüster davon berichten.

Erkennen Sie die Ansicht?  
Am unteren Seitenrand lösen wir auf.



## WO STEHEN DIESE HÄUSER?

Haben Sie noch ein paar Fotoalben im Keller?

Viele von Ihnen leben schon sehr lange in unserer Genossenschaft. Vor 1990 war sie noch in mehrere kleine Genossenschaften aufgeteilt. Manche von Ihnen haben das Haus, in dem Sie leben, sogar selbst mit aufgebaut. Mit alten Fotos wollen wir uns an frühere Jahre erinnern. Dieses hier ist von Jan Gaßner. Er vermutet seine Entstehung Ende der 80er Jahre. Da hat sich einiges verändert, oder? ■

AUFLÖSUNG: Blick in die Wildparkstraße. Foto: Jan Gaßner

# RUFEN SIE UNS AN. SCHREIBEN SIE UNS. WIR WISSEN WEITER.

Die ersten, die Sie am Telefon unter  
**03334 304-0** begrüßen, sind  
**Beate Martens** oder **Manuela Demmel**.



Sie wissen auch, wer bei **Problemen mit der Heizung, bei einem Wasser- oder Brandschaden** weiterhelfen kann.

Wenn das Genossenschaftshaus geschlossen ist, gibt's Hilfe unter dieser **Havarie-Nummer:**  
**03334 304-141**

Sie erreichen uns natürlich auch bei **facebook** und **instagram** unter **die\_1893**. Hier erfahren Sie immer als Erstes, was bei uns so los ist.



## HILFE UND SICHERHEIT

**Ivonne Führlich**  
ist für Sie da, wenn Sie sich einsam fühlen oder Hilfe brauchen.

**03334 304-237**

@ ivonne.fuehrlich@1893-wohnen.de



Die Rundendreher laufen Streife und sorgen für Ordnung und Sicherheit in unseren Quartieren.

## ZUM AUFLADEN



In der Choriner Straße 5 haben wir eine Ladesäule für E-Autos, E-Mobile und E-Bikes installiert.



Unbedingt nutzen und weitersagen.

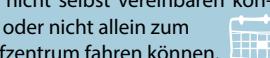


## BRANDENBURG IMPFT



Termine für die Corona-Schutzimpfung können Sie auf drei Wegen vereinbaren:  
am Telefon unter **116 117**, direkt auf **brandenburg-impft.de** oder bei Ihrem **Hausarzt**.

Bitten Sie Angehörige oder Nachbarn um Hilfe, wenn Sie einen Termin nicht selbst vereinbaren können oder nicht allein zum Impfzentrum fahren können.



**Ilona Kramm**  
**03334 304-239**

ist Ihre Kundenbetreuerin für Leibnizviertel, Nordend, und Westend



**Marcel Dube**  
**03334 304-233**

ist Ihr Kundenbetreuer für die Innenstadt, Finow und das Brandenburgische Viertel



**Julia Georgi**  
**03334 304-29**

ist Ihre Kundenbetreuerin für das Brandenburgische Viertel

## DAS MACHT DAS LEBEN LEICHTER

Eine Bank vor dem Haus oder in der Straße, eine Box für den Rollator oder für's E-Mobil, eine Fahrradschiene für die Kellertreppe, vielleicht sogar eine Fahrradgarage. Sprechen Sie Ihre Kundenbetreuerin oder Ihren Kundenbetreuer an, wenn Sie sich etwas davon wünschen.

Wir finden gemeinsam eine Lösung.

